

Kurt Brüngger
Gemeinderat SP
Steinacherstrasse 66
8308 Illnau

EINGANG

- 3. SEP. 2001

BÜRO GGR
Illnau-Effretikon

An den
Präsidenten des
Grossen Gemeinderates Illnau - Effretikon
Herrn Thomas Vogel
Stadthaus
8307 Effretikon

Illnau, 2001-08-28

Interpellation: Bauliche Massnahmen auf Effretiker Märtplatz

Viele Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheims Bruggwiesen in Effretikon sind in ihrer Beweglichkeit dermassen eingeschränkt, dass eine Fortbewegung nur mit einem Rollator oder sogar im Rollstuhl geschehen kann. Solange dies auf dem glatten Boden im Innern des Altersheims erfolgt, ist dies selbst für Rollstuhl - BenutzerInnen oftmals noch selbständig möglich.

Wird jedoch das Altersheim verlassen, müssen sich die betagten Menschen auf der Pflasterung des Märtplatzes bewegen, welche zwar optisch sehr reizvoll ist, aber für viele Patienten ein unüberwindbares Hindernis darstellt. Die Unebenheiten erzeugen bei den betroffenen Menschen Schmerzen oder bringen sie ins Stolpern, deshalb weichen sie auf die Rückseite des Altersheims auf die geteerte Haldenstrasse aus. Dabei wäre ja der Märtplatz ausdrücklich als Begegnungsort für junge und alte Menschen konzipiert. Nur, so frage ich mich, wo bleibt da die Begegnung, wenn die eine Altersgruppe zum vornherein ausgeschlossen wird?

Ich frage deshalb den Stadtrat an,

mit welchen einfachen baulichen Massnahmen er den betagten Menschen den Zugang vom Altersheim zum Stadthaus, zum Märtplatz und zum Effi-Märt ermöglichen will, damit auch diese Bevölkerungsgruppe am Leben auf und neben dem Zentrum Effretikons teilnehmen kann.



Kurt Brüngger